

## Schwierigkeitsbewertung Klettersteig

Schall - Skala ( Autor Kurt Schall, Csaba Sze´pfalusi, Axel Jentsch-Rabl .... )

|   |   |
|---|---|
| <b>A = leicht</b><br>Kletterschwierigkeit I - II            | oft eine Wanderung, bei exponierten Stellen mittels Geländer, Stahlseil versichert, meistens sind keine Sicherungen vorhanden und können von untrainierten, trittsicheren Wanderer problemlos gemeistert werden   |
| <b>B = mäßig schwierig</b><br>Kletterschwierigkeit II - III | bereits steileres Felsgelände das mittels Trittstiften, Stahlseilen und Ketten gesichert ist. Leitern werden länger und steiler eine gewisse Armkraft ist Voraussetzung, bei Seilbrücken ist eine gewisse Geschicklichkeit erforderlich. Auch routinierte Klettersteiggeher verwenden die Selbstsicherung. Für Kinder und Anfänger wird eine zusätzliche Seilsicherung angeraten.   |
| <b>C = schwierig</b><br>Kletterschwierigkeit III - IV       | sehr steiles Felsgelände mit meist senkrechten Passagen oder leichten Überhängen die mittels Leitern, Trittstiften und Klammern versehen sind. Die Abstände zu den Triftstiften, Klammern werden größer und erfordern sehr viel Kraft. Absolute Selbstsicherung. Für Kinder und Anfänger nicht geeignet.  |
| <b>D = sehr schwierig</b><br>Kletterschwierigkeit V         | meistens senkrechter Fels mit wenig Raststellen. Oft nur ein Drahtseil, Trittstifte und Eisenklammern. Falls Klammern und Trittstifte vorhanden sind sind die Abstände sehr groß. Die Bewältigung diese Steiges ist nur trainierten Klettersteiggehern mit sehr viel Kraft und Ausdauern zu bewältigen. Eine zusätzliche Bandschlinge mit einem Karabiner ist vom Vorteil damit kann eine Pause eingelegt werden. Nichts für Anfänger und Jugendliche. Schwächere Klettersteiggeher sollten zusätzlich mittels Seil gesichert werden. |
| <b>E = extrem schwierig</b><br>Kletterschwierigkeit VI      | lange Passagen am glatten, senkrechten Fels, große Überhänge die nur mit extremer Kraft, technisch und moralisch anspruchsvoll sind. Nur vom sehr gut trainierten Klettersteiggeher zu bewältigen. Auch gute Bergsteigen brauchen teilweise eine Seilsicherung aber auf jeden Fall eine zusätzliche Kurzfixierung.  |

### Hüsler - Skala

|                          |  |
|--------------------------|--|
| K 1 - leicht             | In der Regel meist trassierte Steige, Sicherungen zum Gelände in Relation komfortabel. Natürliche, große Tritte, wo diese fehlen sind Leitern oder Eisen -bügel angebracht. Ausgesetzte Pasagen werden mit Seilen gesichert. Routinierte und Bergerfahrene ist keine Selbstsicherung notwendig.                      |
| K 2 - mittel             | Hier bewegt man sich schon im steilerem Felsgelände, die Route ist schon aufwendig gesichert. Senkrechte und steile Passagen werden meist mit Leitern oder Eisenklammern entschärft. Auch wenig schwieriges Gelände ist mit Drahtseilen oder Ketten abgesichert. Selbstsicherung ratsam.                             |
| K 3 - ziemlich schwierig | Die Route verläuft über längere Strecken im steilen, auch ausgesetzten Fels - gelände. Die Route ist aber ausreichend abgesichert. Es ist keine zusätzliche Armkraft notwendig. Selbstsicherung erforderlich. Kletterschwierigkeit III   |
| K 4 - schwierig          | Steiles Felsgelände mit senkrechten Stellen und gut abgesicherten Überhängen. Natürliche Tritte und Griffe sind oft sehr klein und vielfach sehr ausgesetzt. Exponierte Passagen sind nur mit Drahtseilen gesichert, Haken und Eisentritte sind nur an den schwierigen Stellen angebracht. Große Armkraft notwendig. |
| K 5 - sehr schwierig     | Klettersteige im schwierigen Felsgelände. Routen sind sehr lang und anstrengend. Senkrechte Passagen sind nur mit Drahtseilen abgesichert, künstliche Haltepunkte nur an extremen Passagen. Die Routen sind nur für gut trainierte Klettersteiggeher geeignet.   |
| K 6 - extrem schwierig   | Diese Klettersteige sind nur für Klettersteiggeher mit tadelloser Kondition, Kraft, Ausdauer und Nervenstärke geeignet. Durch die Länge der Route und sparsame Absicherung der Passagen kommt auf den Klettersteiggeher eine große Heraus - forderung zu. Es ist oft auch eine zusätzliche Partnersicherung ratsam.  |

## Vergleiche der Schwierigkeitsbewertung von Autoren